

DRTE

Dreiphasen-Säulen-Stelltransformatoren (Sparwicklung, IP 00)



Vorteile

- Feinstufiges Verstellen von Ausgangsspannungen
- Verlustarme Kerne
- Vakuum imprägnierte Wicklungen
- Gewindespulen praktisch wartungsfrei
- UL-gelistete Materialien
- Erhältlich in IP 00 und IP 20
- Umfangreiches Zubehör

Beschreibung

Die REO Säulen-Stelltransformatoren ergänzen die Baureihen REOVAR für Ströme bis 1000A zur feinstufigen Verstellung der Ausgangsspannung bei konstantem Strom am Ausgang.

Die Kurvenform der Sinuswelle bleibt erhalten - somit entstehen keine EMV-Probleme über den gesamten Stellbereich von 0 - 1000A.

Alle Produkte der Baureihe werden mit UL-gelisteten Materialien geliefert.

Die REO-Konstruktion ermöglicht eine einfache Handhabung der Kohlerolle und der Spindel und der Kupfer-Kegelradantrieb erlaubt eine hysteresefreie Verstellung der Ausgangsspannung auch bei hoher Verstellgeschwindigkeit des Antriebsmotors. So eignen sich REO Säulenstelltrafos perfekt für hohe Leistungsverstellung.

REO-Säulen-Stelltransformatoren entsprechen der EN 61558-2-14

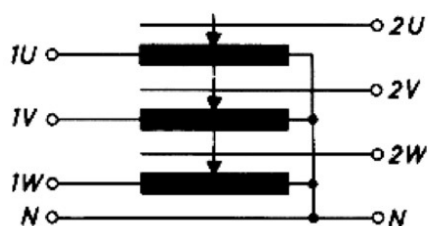
Technische Daten

- Eingangsspannung : 400 V
- Ausgangsspannung : 400 V
- Ausgangsstrom : 8,7 - 208 A

Optionen

- Schutzart IP 20 - IP 54
- Motorantrieb, digital/analog
- Vielseitiges Zubehör: z.B Motorsteuerung NLR 7000
- Stellgeschwindigkeit 30 sek
- REO Power Former (Steuereinheit für Versorgungen)
- Schubwicklung

Schaltbild



DRTE

Dreiphasen-Säulen-Stelltransformatoren (Sparwicklung, IP 00)

Technische Daten

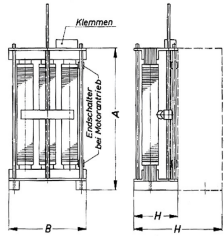
Stern-Sparschaltung (Dreieckschaltung auf Anfrage)

kVA	3 x A	Kupfer ca. kg	Rohre	Gewicht kg
6,0	8,7	9,0	3	85
7,5	11,0	11,5	3	85
9,0	13,0	14,0	3	85
10,5	15,0	16,0	3	135
12,0	17,5	20,0	3	135
15,0	21,5	22,5	3	98
18,0	26,0	27,5	3	98
21,0	30,5	34,0	3	98
24,0	35,0	40,0	3	128
27,0	39,0	45,5	3	128
30,0	43,5	55,0	3	128
33,0	48,0	61,5	3	145
36,0	52,2	68,0	3	145
39,0	56,5	65,0	6	210
42,0	61,0	68,0	6	210
48,0	69,5	80,0	6	276
54,0	78,0	91,0	6	276
60,0	87,0	110,0	6	276
66,0	96,0	123,0	6	316
72,0	104,0	136,0	6	316
81,0	117,0	137,0	9	400
90,0	130,0	160,0	9	400
99,0	143,0	184,5	9	400
108,0	156,0	204,0	9	400
114,0	165,0	190,0	12	525
120,0	174,0	220,0	12	525
132,0	191,0	246,0	12	595
144,0	208,0	272,0	12	595

DRTE

Dreiphasen-Säulen-Stelltransformatoren (Sparwicklung, IP 00)

Abmessungen

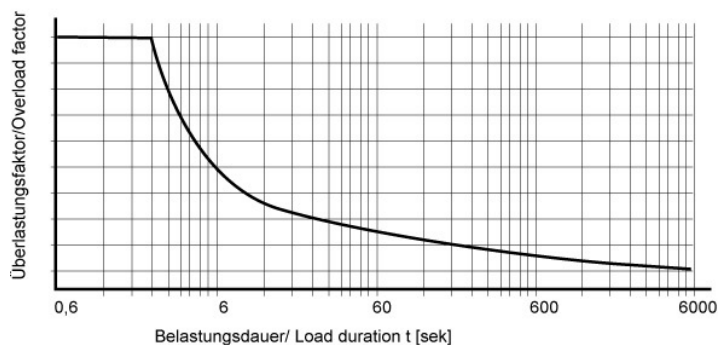


kVA	A	B	H	Gewicht kg
6,0	500	330	225	85
7,5	500	330	225	85
9,0	500	330	225	85
10,5	550	330	235	135
12,0	550	330	235	135
15,0	635	365	235	98
18,0	635	365	235	98
21,0	635	365	235	98
24,0	720	420	250	128
27,0	720	420	250	128
30,0	720	420	250	128
33,0	765	450	255	145
36,0	765	450	255	145
39,0	660	365	435	210
42,0	660	365	435	210
48,0	735	420	460	276
54,0	735	420	460	276
60,0	735	420	460	276
66,0	780	450	470	316
72,0	780	450	470	316
81,0	735	420	705	400
90,0	735	420	705	400
99,0	780	450	725	400
108,0	780	450	725	400
114,0	735	595	779	525
120,0	735	595	779	525
132,0	780	595	779	595
144,0	780	595	779	595

DRTE

Dreiphasen-Säulen-Stelltransformatoren (Sparwicklung, IP 00)

Überlastungsfaktor



Faktor KK in Abhängigkeit von der Belastungsdauer t bei Kurzzeitbetrieb (KB).

Wartung:

Kontaktkohlerollen sind mit hartversilberten Achsen versehen. Gewindespulen laufen in selbstschmierenden Sinterlagern und sind praktisch wartungsfrei.

Festsitzende und abgenutzte Kohlerollen müssen sofort ausgewechselt werden. Die Kontaktbahnen der Wicklungen sollten in bestimmten Zeitabständen mit einem harten Pinsel von anhaftendem Staub und dem Kohlerollenabrieb gesäubert werden.

Bitte fordern Sie eine Wartungsanweisung an.

Zubehör / Accessories

- Einphasen- oder Dreiphasen-Asynchronmotor mit Ankerstoppbremse
- Motorschutzschalter
- abweichende Stellzeiten (nur begrenzt durch Getriebeveränderung möglich!)
- Rutschkupplung bei Motorantrieb
- zusätzliche Endschalter (1-poliger Umschalter), auf Klemmen verdrahtet, bei Verwendung an Luft
- weitere Endschalter (max. 6 Stück)
- Anbau eines 10-Wendelpotentiometers
- (1 kOhm, 2 kOhm oder 5 kOhm, z.B. zur Rückmeldung der Stromabnehmerdarstellung Verdrahtung nach Schaltbild 17 (bei Antriebsart MoK)
- (Einphasen-Asynchronmotor mit Endschalter verdrahtet) Verdrahtung nach Schaltbild 18 (bei Antriebsart MoK)
- (Einphasen-Asynchronmotor mit Wendeschütz) Verdrahtung nach Schaltbild 19 (bei Antriebsart Mo) (Dreiphasen-Asynchronmotor mit Wendeschütz)

